

KIRCHE FÜR DIE STADT

20 21

März | April | Mai



Zum „Jahr der Orgel“: Stummfilm
mit Orgelimprovisation, S. 4

Ökumenischer Kirchentag
geht neue Wege, S. 7

Digitale Zukunft
für Eltingen, S. 19

Gottesdienst im Grünen
an Himmelfahrt, S. 21

Haltet an dieser Hoffnung fest,

zu der wir uns bekennen,

und lasst euch durch nichts

davon abbringen.

Ihr könnt euch felsenfest

auf sie verlassen, weil

Gott sein Wort hält.

Hebräer 10,23

„Ihr sucht Jesus von Nazareth, den
Gekreuzigten. Er ist auferstanden,
er ist nicht hier“ Mk 16,9



Liebe Leserinnen und lieber Leser!

Ganz vorsichtig beginnen wir wieder zu planen. Wir hoffen, dass in diesen Monaten das Schlimmste überstanden ist und wir uns Schritt für Schritt leibhaftig begegnen können.

In diesem Heft finden Sie viele Hinweise auf interessante Veranstaltungen und schöne Gottesdienste.

So hoffen wir etwa, dass wieder festliche Konfirmationsgottesdienste gefeiert werden und Konzerte in der Passions- und Osterzeit stattfinden können.

Mit Zuversicht bereiten wir uns also auf die kommenden Monate, die Passions- und Osterzeit vor. Allerdings wird Ihr Blick auf die Homepage oder Schaukästen unserer Gemeinden wichtig bleiben. Dort finden Sie schließlich die aktuellsten Meldungen.

Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

Was für eine Überraschung für die drei Frauen am Ostermorgen, als sie diesen Satz von dem jungen Mann in der Grabhöhle hörten. Sie hatten vor, ihren Freund Jesus noch einmal leibhaftig zu sehen.

Noch einmal mit den Händen begreifen, dass er tot ist. Und dann dies, der Platz, an den er gelegt wurde, ist leer. Der Leichnam verschwunden.

Die Frauen aber „fürchteten sich sehr“. In den ältesten Handschriften endet an dieser Stelle das Markusevangelium.

Spätere Redakteure haben diesen offenen Schluss wohl nicht ausgehalten und ergänzend hinzugefügt, wie der auferstandene Christus noch einmal leibhaftig den Jüngern erschien. Das offene Grab, der leere Platz - es wird keinen festen Platz mehr geben, keinen Ort an dem Jesus Christus sicher geortet werden kann.

Wir alle haben einen Hunger nach leibhaftigen Begegnungen, nach Berührungen und gemeinsamem Austausch. Und wir leiden darunter, dass dies, wie so vieles nicht mehr selbstverständlich ist. Das ist, wie der ursprünglich offene Schluss am leeren Grab. Am Ostermorgen ist den drei Frauen auch klargeworden, dass ihr Freund, dass Jesus, der auferstandene Gottessohn, lebendig und frei ist, um uns allen zu begegnen!

Suchen wir, wie einst die Frauen, den Lebendigen im Leben. Dass wir erfüllt werden mit Gotteskraft, das Ungewisse aushalten können und die Osterfreude unser Herz in Bewegung setzt. Christus wird sich schon zu Wort melden.

Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

Wir freuen uns auf leibhaftige Begegnungen mit Ihnen und untereinander! Begegnungen, die uns Kraft geben und uns versichern: Der Herr ist auferstanden!

Herzliche Grüße
Ihre Pfarrerin Heidi Essig-Hinz

Kirchenmusikalische Veranstaltungen von März bis Mai 2021

- Sonntag, 7. März, 11.00 Uhr,**
Michaelskirche Eltingen

Musikalischer Gottesdienst
mit der Gemeindeband
Mike's Bex feat. Pishtar Dakaj
- Sonntag, 14. März, 10.00 Uhr,**
Michaelskirche Eltingen

Musikalischer Gottesdienst
mit dem Eltinger Flötenspiel und
Marion Wahl (Gesang)
- Samstag, 27. März,**
19.30 Uhr, Stadtkirche
*(Wenn die nächtliche Ausgangs-
sperre noch gilt, beginnt das
Konzert bereits um 18.00 Uhr.)*

Stunde der Kirchenmusik
„Jahr der Orgel“ –
Stummfilm mit Orgelimitationen.
KMD Attila Kalman improvisiert zu dem **Stumm-
film „Der Galiläer“** von Dimitri Buchowetzki (1921).
Benefizkonzert für die neue Orgel der Stadtkirche!
- Karfreitag, 2. April,**
10.00 Uhr, Stadtkirche

Kantate im Karfreitagsgottesdienst
J. S. Bach: Kantate Nr. 106 „Gottes Zeit ist die
allerbeste Zeit – Actus tragicus“ Vokalsolisten,
Instrumentalisten, Ensemble der Johannes-
kantorei Leonberg, Leitung: KMD Attila Kalman
- Ostersonntag, 4. April,**
6.00 Uhr, Stadtkirche

Musikalischer Osternachtgottesdienst
mit dem Vokalensemble „Anima“ aus St. Petersburg,
anschließend Osterfrühstück in der Kirche
- Samstag, 17. April,**
19.30 Uhr, Stadtkirche

Stunde der Kirchenmusik
„Sag mir, was Glück ist“ – Blockflötenensemble
„Frischer Wind“ Scheron Waldner-Schöpf, Wiltrud
Trumpp, Andrea Vinçon und Katrin Vinçon musizieren
Werke von J. S. Bach, I. Cervantes, S. Sieg, P. Swerts, u.a.
- Sonntag, 25. April,**
18.30 Uhr, Stadtkirche

Nachtgedankengottesdienst
Mit besonderem musikalischem Programm
Christian Schittenhelm (Oboe), Ulrike Tsalos
(Fagott) und KMD Attila Kalman (Piano)
- Sonntag „Kantate“, 2. Mai,**
10.00 Uhr, Stadtkirche

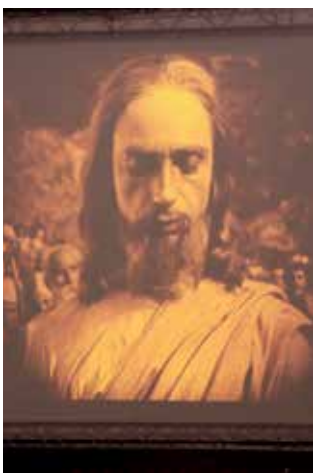
Musik im Gottesdienst
Ensemble der Johanneskantorei Leonberg,
Leitung: Kantor Mathis Hilsenbeck und
KMD Attila Kalman
- Samstag, 22. Mai,**
19.30 Uhr, Stadtkirche

Stunde der Kirchenmusik

„Jahr der Orgel“ – *Stummfilm mit Orgelimprovisation*

■ Die Landesmusikräte in Deutschland haben die Orgel zum „Instrument des Jahres 2021“ gekürt! Seit 2017 sind Orgelmusik und Orgelbau durch die UNESCO als immaterielles Weltkulturerbe anerkannt. Das seit Jahren geplante Orgelneubauprojekt der Stadtkirche hatte im vergangenen Jahr allerdings durch Corona eine Zwangspause gehabt – Konzerte mussten abgesagt werden und es kamen kaum Spenden. Im „Jahr der Orgel“ wird das Projekt zu neuem Leben erweckt und mit vielen Konzerten, Veranstaltungen und Orgelführungen vorangetrieben.

Als Auftakt gibt es gleich etwas Besonderes: Im Rahmen der Stunde der Kirchenmusik am Vorabend des Palmsonntages (Samstag, 27. März) um 19.30 Uhr wird der Stummfilm „Der Galiläer“ von Dimitri Buchowetzki aus dem Jahr 1921 gezeigt. Genau hundert Jahre nach der Entstehung wird eine komplett neu restaurierte Fassung präsentiert, zu der Kirchenmusikdirektor Attila Kalman live an der großen Orgel der Stadtkirche improvisiert. Der Leonberger Bezirkskantor hat in den letzten zwölf Jahren bereits zu vielen Stummfilmen in verschiedenen Kirchen der Landeskirche gespielt.



Der Streifen ist die filmische Umsetzung eines Passionsspiels, das sich stark am Oberammergauer Vorbild orientiert und 1921 in Freiburg auf der damals größten Freilichtbühne der Welt gespielt wurde. Mit Palmen garnierte Wiesen und Abhänge am Schwarzwaldrand prägen die

Landschaft, auf denen das dramatische Geschehen um Gefangennahme und Hinrichtung Jesu filmisch beleuchtet und eingefangen wurde. Es ist ein Film, bei dem Tonung und Virage bereits als dramaturgisches Mittel eingesetzt wurden. Das heißt, die eigentlich schwarz-weißen bzw. hell-dunklen Bilder sind farblich eingetönt, als ob man eine Brille mit braunen, blauen oder grünen Gläsern aufgesetzt hätte. Im Aussehen entspricht der Film-Jesus Adolf Faßnacht dem damals verbreiteten Bildklischee: schulterlange, blonde, in der Mitte gescheitelte Locken, Vollbart, schmale Statur, durchgängig weißes Gewand. Vom Aussehen über die gravitatisch gemeinte Verlangsamung der Bewegung bis zum verklärten Blick ist alles an diesem Jesus auf Erhabenheit abgestellt. Zu Beginn, anlässlich des Tempelprotests, demonstriert er noch eine fast magische Vollmacht, als er die Priesterschaft mit einem „Hinweg mit Euch“ wie bei einem Exorzismus zurückprallen lässt. Diese Kraft-Demonstration unterstreicht am Ende nur die Freiwilligkeit, mit der er dann in die Rolle einer reinen Leidensikone wechselt, und sein Auftreten nur mehr bestimmt ist von Erdulden und Emotionslosigkeit – den Blick dabei immer wieder nach oben gewendet. Das Schlussbild lässt den Auferstandenen erahnen.

Falls die Ausgangssperre in Baden-Württemberg zu diesem Termin noch gilt, beginnt die Filmvorführung nicht um 19.30 Uhr, sondern bereits um 18.00 Uhr. Darauf wird bei Bedarf kurzfristig auf Plakaten, in der Presse und auch auf der Internetseite des Bezirkskantors unter www.bzk-leonberg.de hingewiesen. Die Liturgie hat Pfarrerin Heidi Essig-Hinz. Der Eintritt ist frei, am Ausgang erbitten wir eine großzügige Spende für unser Orgelneubauprojekt.

KMD Attila Kalman

Mathis Hilsenbeck – der neue Kirchenmusikpraktikant

■ Hallo! Mein Name ist Mathis Hilsenbeck, ich bin 26 Jahre alt und lebe derzeit in Bad Boll bei Göppingen. Ab 1. April 2021 werde ich für ein Jahr Praktikant bei KMD Attila Kalman in Leonberg sein. Ich möchte mich Ihnen kurz vorstellen.

Meine musikalische Laufbahn begann zunächst mit klassischem Klavierunterricht. Später kam dann Unterricht an der Orgel dazu. Der Zugang zu Kirchenmusik war mir durch meine kirchlich aktiven Eltern (Religionspädagogin und Pfarrer) sozusagen in die Wiege gelegt. In der Schulbigband machte ich erste Erfahrungen mit Bigbandmusik und entdeckte mein großes Interesse an Jazz-, Latin- und Populärmusik. So landete ich schließlich an der Hochschule für Kirchenmusik, an der man seit 2012 einen „Mischstudien-gang“ aus „klassischer“ Kirchenmusik und „neuer“ kirchlicher Populärmusik studieren kann. Meinen Bachelor schloss ich 2019 ab und befinde mich derzeit im Masterstudiengang „Kirchliche Populärmusik“, ebenfalls an der HKM in Tübingen.

Meinen musikalischen Schwerpunkt würde ich beschreiben als: Eine abwechslungsreiche Mischung aus Alt und Neu mit Tendenz zum Neuen.

Neben Klavier und Orgel spiele ich seit vielen Jahren Trompete und engagiere mich als Chorleiter in der Bläserarbeit in Bad Boll. Ebenso habe ich viel Spaß beim Spielen von Schlagzeug und E-Bass und an anderen Tasteninstrumenten wie beispielsweise der Hammond-Orgel.



Seit einigen Jahren bin ich als Keyboarder Teil der „Lumberjack Bigband“ in Göppingen und begleite verschiedene Anlässe mit meiner eigenen Jazzband. Zunehmend arbeite ich auch als Arrangeur und Komponist und habe im Advent 2020 meine erste eigene (Weihnachts-)CD veröffentlicht.

Ich freue mich auf ein musikalisch vielfältiges Jahr mit vielen Proben, Gottesdiensten und Konzerten. Als bisher eher instrumentaler Musiker freue ich mich auf die vokale Arbeit mit den Chören und die damit verbundenen neuen Erfahrungen.

Ich bin gespannt, wie sich die im Studium erlernten Dinge in der Praxis anwenden lassen und hoffe dafür auf eine zurückkehrende Normalität nach dem Lockdown.

Mathis Hilsenbeck

Bachkantate am Karfreitag in der Stadtkirche



■ Im Gottesdienst zum Karfreitag, am 2. April, kommt in der Stadtkirche eine stille Musik zur Aufführung: die Kantate „Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit“ (BWV 106) von Johann Sebastian Bach.

Kein großes Orchester ist zu hören, sondern eine solistische Besetzung: Blockflöten und Gamben weisen in ihrem Klang auf Tod und Sterben. Sie sind leise, zerbrechlich, mitunter kaum hörbar, wie ein Echo verklingend. Und auch vokal wird pandemiebedingt nicht die gesamte Johanneskantorei auftreten, sondern nur ein kleines Vokalensemble.

Bach hat diese Kantate wahrscheinlich für einen Trauergottesdienst des Jahres 1707 oder 1708 komponiert. Er war damals erst 22 oder 23 Jahre alt. Der Kantatentext besteht weitgehend aus Bibelworten und Chorälen. Bach hat sie einem damals bekannten Gebetbuch mit dem schönen Titel „Christliche Bet-Schule“ entnommen.

Der Text des ersten Chorsatzes stammt höchstwahrscheinlich von ihm selbst. Der später zugefügte Titel „Actus Tragicus“ heißt übersetzt: Trauerfeier.

„Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit. In ihm leben, weben und sind wir, solange er will. In ihm sterben wir zur rechten Zeit, wenn er will.“

Zunächst ist das Leben in seiner Fülle zu hören; bewegte, in- und durcheinander laufende Linien im Webmuster des Lebens. Aber dann ändert sich musikalisch alles, wenn das Stichwort „sterben“ kommt. Der Tod ändert alles, kehrt alles um – bei Sterbenden wie Trauernden. Er bringt alles durcheinander: Gefühle, Empfindungen, Überzeugungen, Weltbilder.

Christen halten dem Sterben als dem Ernstfall des Lebens stand, wenn wir das Sterben aushalten, auch in seiner Härte. Konkreter gesagt: wenn wir uns – gerade auch in Pandemiezeiten – einsetzen für ein menschenwürdiges Sterben, in der Familie, im Krankenhaus oder im Hospiz. Und wenn wir als Gesellschaft der Gewalt, dem Terror und ihren Drohungen und Einschüchterungen widerstehen.

Christen halten dem Sterben als dem Ernstfall des Lebens stand, weil es für uns der Ernstfall des Vertrauens ist. Die Kraft und der Mut, auch dann zu vertrauen, liegen nicht in uns; sie werden von Gott geschenkt.

Gott wird uns – wie Dietrich Bonhoeffer sagte – „in jeder Notlage so viel Widerstandskraft geben ..., wie wir brauchen. Aber er gibt sie nicht im Voraus, damit wir uns nicht auf uns selbst, sondern allein auf ihn verlassen.“

Die Aufführung der Bachkantate am Karfreitag wird von Kirchenmusikdirektor Attila Kalman geleitet. Dekan Wolfgang Vögele hält die Liturgie und die Predigt.

Dekan Wolfgang Vögele



3. Ökumenischer Kirchentag

Der ökumenische Kirchentag geht neue Wege

■ Der 3. Ökumenische Kirchentag (ÖKT) wird anders: konzentrierter, dezentraler, und digitaler.

Nach 2003 in Berlin und 2010 in München findet der ÖKT 2021 zum dritten Mal statt. Aufgrund der aktuellen Pandemielage und der damit verbundenen unsicheren Rahmenbedingungen wird das Format in Frankfurt grundlegend geändert.

Bettina Limperg, Präsidentin des 3. ÖKT sagte dazu: „Wir wissen um die Hoffnung der Menschen auf Begegnung und gelebte Gemeinschaft. Deshalb werden wir alles daransetzen, um diese Hoffnung mit neuen Formaten zu erfüllen.

Damit nehmen wir die Herausforderung an und richten den Blick nach vorn, ganz im Sinne unseres Leitwortes „**schaut hin**“ (Mk 6,38). Wir sind weiterhin von der Bedeutung ökumenischer Wegzeichen überzeugt.

Für die Beantwortung der drängenden Fragen, die die weltweite Pandemie aufwirft, werden christliche Impulse noch relevanter.“

Um der Verantwortung für den Gesundheitsschutz nachzukommen, aber gleichzeitig der Aufgabe als christliche Plattform gerecht zu werden, setzt der 3. ÖKT nun verstärkt auf digitale Beteiligung und Mitwirkungsmöglichkeiten auch jenseits der Frankfurter Stadtgrenzen.

Das Event erhält dadurch ein neues Gesicht: Ein stark konzentriertes und volldigitales Programm am Samstag, bei dem der Fokus auf den aktuellen und großen Herausforderungen und Aufgaben im kirchlichen und gesellschaftlichen Bereich liegen wird. Es soll auch ohne Massenveranstaltungen vor Ort so partizipativ und interaktiv wie möglich gestaltet werden.

Das konkrete Programm des neu gedachten 3. ÖKT und die Teilnahmebedingungen werden im Frühjahr vorgestellt.

Stiftungsabend mit Mike'sBex feat. Christoph Beck



■ Aufgeschoben ist nicht aufgehoben! 2020 war der traditionelle Stiftungsabend der gemeinsamen „Stiftung Michaelskirche Eltingen und Stadtkirche Leonberg“ dem ersten Lockdown zum Opfer gefallen – dieses Jahr nehmen wir einen neuen Anlauf, auch wenn zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch niemand wirklich wissen kann, auf welche Weise der Abend stattfinden wird.

Merken Sie sich doch einfach schon einmal den Abend des **26. März** vor. An diesem Freitag wollen wir unserer Stiftung mit einem Benefiz-Konzert zusätzlichen Schwung verleihen. Und entsprechend schwungvoll soll auch die Musik werden. Die Eltinger Kirchenband **Mike'sBex** um Pfarrer Dennis Müller hat sich mit dem Saxophonisten und Landesjazzpreis-Träger **Christoph Beck** unter dem Titel „**Sax4Bex**“ zusammengetan. Das Programm: Ein vielseitiger, kurzweiliger und auf alle Fälle leidenschaftlich musikalischer Jazz-Abend!

Wo und auf welche Art der Abend stattfinden kann, steht noch nicht fest. Auf jeden Fall ist aber der Eintritt frei, wir bitten um Spenden für die Kirchenstiftung. Bitte schauen Sie rechtzeitig auf der Webseite unserer Kirchengemeinde nach, um Infos über das Wo, Wann und Wie zu finden.

Christoph Beck ist in Leonberg kein Unbekannter, denn er unterrichtet an der hiesigen Jugendmusikschule und hat – wie Dennis Müller auch – schon im Leonberger Jazzclub gastiert.

Er gehört zu den stärksten deutschen Jung-Jazzern und hat – obwohl gerade mal gut über 30 Jahre alt – eine beeindruckende musikalische Vita, zuletzt gekrönt vom baden-württembergischen Landesjazzpreis.

Beck konzertiert regelmäßig unter anderem mit der Tobias Becker Bigband, dem Slavko Benic Orkestr, der SWR Bigband und eigenen Ensembles wie „Das letzte Känguru“, „Christoph Beck Quartet“ und „TARTAROS“.

Muss man Dennis Müller noch vorstellen? Er steht neben seiner Tätigkeit als Pfarrer in Eltingen mit dem zweiten Standbein mitten in der Musik, vor allem im Jazz. Er spielt regelmäßig mit verschiedenen Ensembles, gibt solistische Klavierabende und leitet Mike'sBex, die Eltinger Kirchenband.

Klar, dass Sie vor Ort nicht nur Musik voller Saft und Kraft, sondern auch Infos und kompetente Ansprechpartner rund um die Stiftung finden.

Mario Steinheil

Eilmeldung: Verschieben auf Freitag, 22. Oktober 2021!

Mango-Tage in Leonberg

■ Einmal im Jahr kommen leckere und fair gehandelte Mangos aus Burkina Faso nach Leonberg. Der Erlös aus dem Verkauf der sonnengereiften Früchte fließt in Bildung.

Im letzten Jahr konnten z.B. fast 600.000 Schüsseln gekocht, Zuschüsse zu Lehrergehältern bezahlt und ein Schulbauprojekt finanziert werden. Mehr als 3.500 Schüler*innen konnten davon profitieren.



Organisiert wird die Aktion schon seit 1989 vom Ev. Kirchenbezirk Böblingen. Viele Ehrenamtliche bringen sich ein, sodass nicht nur faire Preise an die Bauern bezahlt, sondern auch die Bildung gestärkt werden kann.



In den vergangenen Jahren hat der Weltladen die Aktion für Leonberg organisiert. Ab diesem Jahr hat die Kirchengemeinde Leonberg-Nord den Verkauf für Leonberg übernommen.

Am **6. bis 9. Mai** ist es wieder soweit. Einzelne Mangos oder ganze Kisten stehen dann bereit. Auch wenn die Verkaufsstelle noch nicht festgelegt ist:

Wer schon jetzt vorbestellen möchte (30,- Euro je Kiste mit ca. 10 Mangos), kann dies über die Mailadresse mangos-leonberg@gmx.de gerne tun. Nachhaltig und fair – solange der Vorrat reicht.

.....

„After-Work-Abend“ im Leonberger Schellinghaus

■ „Was Mauern erzählen ...“

Vielen bekannten und unbekannt Menschen bot das alte Pfarrhaus eine Heimat auf Zeit. Einige wenige sollen vorgestellt werden und dazu anregen über die Frage nachzudenken, was ist Heimat für mich?

Ein „After-Work-Abend“ mit Begegnungen, Unterhaltung, Lachen und Essen am **Donnerstag, 22. April, 19 Uhr**, im Pfarrgarten und in der Remise des Schellinghauses, Pfarrstr. 14, Leonberg.



Doppelpunkt – der Treffpunkt für aktive Frauen ist eine Veranstaltung der Evang. Erwachsenenbildung, der Gesamtkirchengemeinde Leonberg und des CVJM Eltingen.

Liebe Freundinnen und Freunde der Evangelischen Erwachsenenbildung,

beim Blättern durch diese Ausgabe des Gemeindebriefs ist Ihnen bestimmt unser neues Programm in die Hände gefallen.

Wir laden Sie sehr herzlich zu unseren Veranstaltungen ein. Nach vielen Monaten der Schließung hoffen wir sehr, dass wir uns bei unseren Veran-

staltungen im Haus der Begegnung wieder persönlich begegnen werden.

Wir planen auch Exkursionen, Stadtspaziergänge und möchten Sie vor allem auf unsere Spaziergänge in der bald beginnenden Fastenzeit aufmerksam machen.



■ **SIEBEN WOCHEN OHNE: Spielraum!** 7 Wochen ohne Blockaden

Von Aschermittwoch bis zur Karwoche 2021 laden wir Sie zu einem wöchentlichen Fastenspaziergang ein, jeweils **mittwochs um 14.30 Uhr.**

Auf unterschiedlichen Wegen werden wir miteinander ins Gespräch kommen, uns von Texten und Impulsen inspirieren lassen und so die „7 Wochen ohne Blockaden“ gemeinsam erleben.

Die Wegstrecken werden so ausgesucht, dass wir jedes Mal ein anderes Stück Leonberg erleben und erlaufen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung, Sie können aber auch spontan teilnehmen.

Wir berücksichtigen bei den Spaziergängen die geltenden Corona-Regelungen.

Begleitet werden die Spaziergänge von Andrea Tanneberger und Ursula M. Wagner.

■ **1. Woche: Alles auf Anfang**
Mittwoch, 17. Februar, 14.30 Uhr,
Treffpunkt: Stadtkirche

■ **2. Woche: Von der Rolle**
Mittwoch, 24. Februar, 14.30 Uhr,
Treffpunkt: Blosenbergtirche

■ **3. Woche: Das Spiel mit dem Nein**
Mittwoch, 3. März, 14.30 Uhr,
Treffpunkt: Versöhnungskirche

■ **4. Woche: Dir zuliebe?**
Mittwoch, 10. März, 14.30 Uhr,
Treffpunkt: Kirche Eltingen

■ **5. Woche: Geht doch!**
Mittwoch, 17. März, 14.30 Uhr,
Treffpunkt: Bushaltestelle Golfplatz

■ **6. Woche: Richtungswechsel**
Mittwoch, 24. März, 14.30 Uhr,
Treffpunkt: Kath. Kirche St. Johannes

■ **7. Woche: Die große Freiheit**
Mittwoch, 31. März, 14.30 Uhr,
Treffpunkt: Ev. Gemeindehaus Warmbronn, Hinter den Gärten 9

Aktuelles aus der Familienbildungsstätte

Liebe Teilnehmer*innen und Freund*innen der FBS,

wir alle wünschen uns, dass Begegnung in der Realität bald wieder stattfinden kann. Daher freuen wir uns, dass wir Ihnen trotz der derzeitigen Situation ein vielfältiges Frühjahrsprogramm anbieten können.

Aufgrund der Corona-Pandemie und der häufig wechselnden Verordnungen, haben wir unser Semester erst am 22. Februar mit Web-Kursen begonnen und planen, nach Ostern, ab 6. April, wieder Präsenzkurse durchzuführen – selbstverständlich nach unserem bisher bewährten Hygienekonzept.

Sollten die Corona-Maßnahmen über Ostern hinaus Auswirkungen auf unsere Präsenzkurse haben, werden wir kurzfristige Änderungen vornehmen.

Ab dem 11. März finden Sie das komplette Programm auf unserer Homepage. Die gedruckten Programmhefte liegen voraussichtlich bis Ende März an den bekannten Stellen in Leonberg und Umgebung, z. B. in den Rathäusern und Banken, aus.

Unsere jeweils aktuell geltenden Büroöffnungszeiten und den Stand der Kurse erhalten Sie unter **www.fbs-leonberg.de** und über unseren Anrufbeantworter.



Das Ampelsystem auf unserer Homepage ist vom 11.03.2021 bis mindestens 19.03.2021 nicht aussagekräftig. Liegt uns Ihre Email-Adresse vor, erhalten Sie eine Anmeldebestätigung nach der Bearbeitung.

Wichtige Informationen zur Anmeldung

■ WEB-Kurse

Anmeldung über die Homepage **seit 22. Januar** möglich

■ Präsenzkurse

Anmeldung über die Homepage **ab 11. März** möglich

Telefonische Anmeldung **ab 17. März** zu den Bürozeiten möglich

Vielen Dank für Ihre Solidarität und für Ihre Geduld! Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und auf ein Wiedersehen – real oder virtuell! Bleiben Sie gesund!

Beate Meinzolt, *Leitung*
und das komplette Team der FBS Leonberg

Plakatserie # beziehungsweise



■ Ein Blick in unsere Schaukästen lohnt sich. Dort hängen die aktuellen Mitteilungen der Gemeinde und in diesem Jahr hängt jeden Monat ein neues Plakat #beziehungsweise: jüdisch und christlich – näher als du denkst. Auf 1700 Jahre jüdisches Leben blicken wir in Deutschland zurück.

Neben der dunklen Geschichte im vergangenen Jahrhundert vergessen wir, dass es heute wieder lebendiges jüdisches Leben in Deutschland gibt. Die Evang. Erwachsenenbildung bietet in ihrem Programm eine Reihe von Veranstaltungen zum Thema 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland an.

Die ökumenisch verantwortete Plakatkampagne möchte dazu anregen, die enge Verbundenheit des Christentums mit dem Judentum wahrzunehmen. Auch und gerade im Blick auf die Feste im Jahr wird die Verwurzelung des Christentums im Judentum deutlich und lenkt den Blick auf die aktuell gelebte jüdische Praxis in ihrer vielfältigen Ausprägung.

Passionszeit: Lieder, Stille, Andacht und Gebet

■ In der Passionszeit laden wir ein zu jeweils halbstündigen Andachten. Lieder, Stille, Andacht und Gebet geben die Möglichkeit den Weg Jesu ans Kreuz nachzuvollziehen und innezuhalten. Den Abschluss bildet die „**Nacht der verlöschenden Lichter**“, ein (Abendmahls-) Gottesdienst an Gründonnerstag.

Termine jeweils montags, 19.00 Uhr:

- **08. März, Stadtkirche** mit Pfarrerin Stamer
- **15. März, Blosenbergekirche** mit Pfarrerin Nitschke
- **22. März, Versöhnungskirche** mit Dekan Vögele
- **01. April, Gründonnerstag, Stadtkirche** mit Pfarrerin Essig. Wir feiern die „**Nacht der verlöschenden Lichter**“ (mit Abendmahl).

Osternacht in der Stadtkirche



■ Die Osternachtsfeier am **Ostersonntag, 4. April, morgens um 6 Uhr**, führt aus dem Dunkel ins Licht und endet mit der Auferstehungsfeier am Abendmahlstisch.

Musikalisch wird der Gottesdienst gestaltet vom Vokalensemble „Anima“ aus St. Petersburg.

Liturgie: Pfarrerin Essig und Team.



5 Gründe zur Hoffnung online

■ Auf unserer Homepage finden Sie nun wöchentlich einen mutmachenden Gruß aus der Stadtkirche

und von ungewöhnlichen Orten!

An Karfreitag und Ostern laden wir herzlich ein zu Onlinegottesdiensten!
www.ev-kirche-leonberg.de/leonberg-nord

Vorankündigung:

„Die Diener zweier Herren“

Theater im Pfarrgarten, Schellinghaus

■ Ein unbeschwertes Theatervergnügen ist für den Sommer im Pfarrgarten des Leonberger Schellinghauses geplant. „Quintabasta“ – das sind fünf Schauspieler*innen, die in die neun Rollen schlüpfen.

Sie proben die Commedia dell' arte Komödie „Diener zweier Herren“ von Carlo Goldoni. Und dabei gibt es Theater auf dem Theater...

Das unterhaltsame Spiel der Doppelrollen soll zur Aufführung kommen am

Samstag, 26. Juni 2021,
jeweils um 14.00 und 19.00 Uhr.

Nähere Informationen folgen.

Neue alte Zuständigkeit

■ Da Pfarrerin Lehmann dringende Vertretungsaufgaben in Weil der Stadt und Schafhausen übernommen hat und sich daher beruflich aus Leonberg wegbewegt, ist Pfarrerin Elisabeth Nitschke wieder für den ganzen Bezirk Ramtel seelsorgerlich zuständig. Für Taufen, Hochzeiten, Ehejubiläen oder auch Trauerfälle steht sie allen evangelischen Ramtel-Bewohner*innen gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung. *(Kontakt siehe Rückseite)* Leider sind keine Geburtstagsbesuche mehr möglich!



In der Seniorenresidenz in der Böblinger Straße werden sich die Kolleg*innen Pfarrerin Essig-Hinz, Pfarrerin Stamer und Dekan Vögele abwechseln.

Anmeldung zur Konfirmation 2022

■ Der neue Konfirmandenjahrgang 2021/22 wird in Leonberg-Nord voraussichtlich vor den Sommerferien starten. Jugendliche, die evangelisch sind und derzeit die 7. Klasse besuchen, werden zeitnah von unserem Gemeindebüro angeschrieben.

Sobald es wieder möglich ist, wird es auch wieder einen Info-Elternabend dazu geben.

Bei Fragen im Vorfeld können Sie sich gerne an Pfarrerin Stamer wenden
Telefon 25467 oder per Mail an carmen.stamer@elkw.de

Konfirmationen 2021

■ 36 junge Menschen feiern in diesem Jahr ihre Konfirmation.

Am **25. April** werden konfirmiert: Amelie Walz, Sven Baudermann, Katharina Dalhoff, Tim Langbein, Patrick Langbein, Anna-Maria Diebold, Celine Kugel, Kai Pampus, Justin Aisenbrey, Eduard Koschel, Theresia Beck, Emilia Seeber, Bennet Frille und Matthias Brehm.

Am **9. Mai** werden konfirmiert: Kajetan Ziegler, Leo Welzel, Milli Röhm, Selina Waniczek, Leni Laubhahn, Lydia Dinies, Iris Kouemo, Victor Dongus, Lena-Julie

Kliner, Aurelia Mangold, Florian Horst, Simon Plangger, Jakob Gaber, Anna Fritz, Mariella Macher, Helena Dilger, Felix Orth, Maike Berns, Jonas Jostmeyer, Lea-Sophie Rapp, Tobias Bihler und Leandra Hirschmann.

Die Gottesdienste in der Stadtkirche werden von Pfarrerin Juliane Lehmann und Pfarrerin Carmen Stamer gestaltet. Abhängig von den Corona-Bestimmungen wird es eventuell an beiden Sonntagen mehrere kleinere Gottesdienste geben, in denen jeweils eine Gruppe der Jugendlichen konfirmiert wird.

Leitungswechsel im Elly-Heuss-Knapp-Kindergarten



■ Seit bald 9 Jahren blicke ich auf einen gemeinsamen Weg mit dem Elly-Heuss-Knapp-Kindergarten und der Ev. Gesamtkirchengemeinde Leonberg zurück. Für mich ist nun aus persönlichen Gründen die Zeit des Abschieds gekommen.

Ich „biede ab“ und begeben mich Ende März 2021 auf neue Wege. Auf die Zeit im Ev. Elly-Heuss-Knapp-Kindergarten, die Zusammenarbeit und die vielen gemeinsam erlebten Tage mit den Kindern und ihren Familien, auf das Team und meine Kolleginnen, unseren Träger, die Kirchengemeinde, das Hospiz und auf alle Menschen, die mit unserem Kindergarten verbunden sind, werde ich mit großer Dankbarkeit zurückblicken und einen reichen Schatz an Erfahrungen und Erinnerungen mitnehmen.

Ich danke Ihnen und Euch für diese wertvolle Zeit und das Vertrauen, das ich erfahren durfte. Ich sage auf Wiedersehen und wünsche allen auf ihrem Weg Sonne im Herzen, Wind im Rücken und immer die Gewissheit, behütet zu sein. *Ihre/Eure Sarah Litz*

■ Mein Name ist Sara Gross, ich bin 41 Jahre alt, verwitwet und Mutter einer 15-jährigen Tochter. Seit über 4 Jahren bin ich nun hier im Elly-Heuss-Knapp-Kindergarten als pädagogische Fachkraft tätig und seit April 2020 in Funktion der stellvertretenden Leitung.



Momentan absolviere ich eine berufliche Weiterbildung zum Fachwirt für Organisation und Führung. Zum 1. April 2021 werde ich die Einrichtungsleitung von Frau Litz übernehmen.

Ich freue mich auf die neue herausfordernde Aufgabe und wünsche mir eine weiterhin gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Es grüßt Sie herzlich

Sara Gross

Liebe Frau Litz, ich wünsche Ihnen für Ihren weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen und Ihnen, liebe Frau Gross, ein gutes Hineinwachsen in Ihre neue Aufgabe! *Pfarrerin Carmen Stamer*
Die Verabschiedung von Frau Litz und die Begrüßung von Frau Gross als neue Leitung findet im Gottesdienst am **7. März, um 10 Uhr**, in der Blosenbergskirche statt. Herzliche Einladung!

Es lebe der Weltgebetstag!

■ Liebe Frauen, liebe Interessierte, haben wir „auf Sand gebaut“, als wir den Weltgebetstag für 2021 planten? Ein Präsenzgottesdienst am 5. März kann nach den bisherigen aktuellen Corona-Auflagen nicht stattfinden, vor allem, da die Vorbereitungsphase in die Zeit von Ausgangssperren fällt. Wie schade! Damit müssen wir zunächst auf ein ökumenisches Jahres-Highlight in Leonberg verzichten.

Sie sind eingeladen, den **Weltgebets-tags-Gottesdienst am 5. März, 19 Uhr** auf Bibel-TV anzuschauen, übertragen aus dem deutschen zentralen Vorbereitungs-komitee mit einigen spannenden Einblicken. So sind wir am 5. März abends auch zur richtigen Uhrzeit mit allen verbunden, die hierzulande im Gebet an die Frauen in Vanuatu denken. Empfangen kann man Bibel-TV, sofern man Kabelanschluss hat.

Gern können Sie dann die Liturgie mitlesen, denn: Liturgie-Hefte und Giveaways sollen **in allen Kirchen in Leonberg auf Tischen ausliegen**. In den Leo-Nord-Kirchen wird abwechselnd die Weltgebetstags-Kerze auch in den Gottesdiensten brennen.

Die Homepage der Evangelischen Erwachsenenbildung wächst immer weiter an mit interessantem Material, um sich selbst mit Kopf und Herz mit den WGT-Themen auseinanderzusetzen. Dazu kommt in Kürze eine kleine Audio-Nachricht und auch eine Video-Bibelarbeit. Es gibt neben weiterführenden Links auch bald ein Musik-Video, produziert von Sabine Rempp, mit Liedern zum Zu-Hause-Mitsingen.

Am **Sonntag, 14. März** wird in der **Versöhnungskirche um 11.15 Uhr** ein Familien-Weltgebetstag in der Reihe **„Kirche mit Söhnke (KimiSö)“** angeboten.



Mit dabei ist Sabine Rempp mit rhythmischer Musik und auch ein Impuls für die „Ältern“.

Vorsichtshalber bitten wir darum, sich einen kostenlosen Platz zu reservieren unter www.ev-kirche-leonberg.de.

Einen Abend unseres traditionellen Sommernachtskinos im Ramtel wollen wir dem WGT widmen: am **Samstag, 28. August**, zeigen wir einen romantischen Spielfilm, der uns in die Welt der indigenen Völker auf Vanuatu, dem Gastland, mitnimmt. Gern würden wir diesen Abend mit Liturgie, süd-pazifischer Bewirtung und hoffentlich unbeschwerten Begegnungen erweitern – wenn dies wieder möglich sein darf... Dazu wird es einen Vorbereitungstermin geben, zu dem im Sommer eingeladen wird!

Bitte vergessen Sie die Solidarität mit den Frauen in Vanuatu nicht! Spenden für die Weltgebetstags-Projekte können Sie auch jetzt jederzeit unter www.weltgebetstag.de.

Und natürlich können Sie jederzeit zu Hause für die und mit den Christen und alle im Inselstaat Vanuatu beten. Wie es diesen in pandemischen Zeiten geht und weshalb ihnen „das Wasser bis zum Halse steht“, erfahren Sie ebenfalls auf der Weltgebetstags-Homepage.

Nicht zuletzt ermutige ich Sie, in diesen Zeiten auf Hoffnung zu bauen – auf den, der die unübersichtliche Lage letztlich überschaut und uns allen zur Seite steht. *Pfarrerin Elisabeth Nitschke*

Frauentreffpunkt

Interessante Gäste und anregende Themen gibt es im Frauentreffpunkt, jeweils Montagnachmittags von 15 bis ca. 16.30 Uhr im großen Saal im Haus der Begegnung, Leonberg. Wir hoffen, dass wir bald auch wieder gemeinsam Kaffeetrinken können!

■ Montag, 22. März:

Vorstellung der Dienste im „Haus der Diakonie“ und der Sozialberatung mit *Susanne Wildt, Haus der Diakonie*

■ Montag, 19. April:

„Lachen-weinen-lieben“
Gedichte von Kurt Marti mit *Ursula Wagner, Ev. Erwachsenenbildung*

■ Montag, 17. Mai:

„Die acht Schulen des Lebens des Theologen und Pädagogen *Johann Amos Comenius (1592-1670)*“ mit *Schuldekan Andreas Hinz*



Frauenkaffee im Ramtel

Aufgrund der geltenden Corona-Auflagen kann das Frauenkaffee aktuell noch nicht wieder stattfinden.

Wir bitten um Ihr Verständnis.
Kontakt: Elfriede Retzbach,
Telefon 07152 42739

Altentreff

Aufgrund der geltenden Corona-Auflagen kann auch der Altentreff im Blösenberg vorerst nicht stattfinden. Die weitere Planung erfolgt kurzfristig.

Wir halten Sie über Aushänge im Schaukasten und die Abkündigungen auf dem Laufenden!
Kontakt: Monika Grau, Tel.07152 24420

Kinderkirche in der Stadtkirche Entdeckungsreisen durch die Bibel:

- Mit Jesus beten lernen (Vater Unser)
- Mit Jesus Gemeinschaft erleben (Abendmahl)
- Mit dem Propheten Elia durch dick und dünn

Alle Kinder sind eingeladen! Auch neue Gesichter sind willkommen!

Wir treffen uns **sonntags, 10 Uhr im Treffpunkt Stadtkirche** – sobald die Kindertagesstätten wieder für alle offen sind!



Die geplanten Termine:

7.3.|14.3.|21.3.|28.3.|18.4.|2.5.|9.5.|16.5.|13.06.

Kirche mit Söhnke – „KimiSö“

■ Herzliche Einladung zu liebevoll vorbereiteten, kreativen, musikalischen, bastelreichen ... Familiengottesdiensten mit der frechen Handpuppe und einem motivierten Team!

In der Regel feiern wir am **zweiten Sonntag im Monat, 11.15 Uhr**, in der Versöhnungskirche. Zur Zeit entfällt allerdings der Rausschmiss und die Bewirtung für die „Ältern“.

Sonntag, 14. März, 11.15 Uhr „KimiSö-Spezial“

Söhnke reist nach Vanuatu, das Gastland des Weltgebetstages.

Familien-Weltgebetstag zusammen mit Sabine Rempp, Musik.
Bitte melden Sie sich ausnahmsweise an unter www.ev-kirche-leonberg.de

Sonntag, 4. April, 10 (!) Uhr

Söhnke feiert Ostern

Sonntag, 9. Mai, 11.15 Uhr

„Hallo Gott, hier spricht Söhnke“



Wir bleiben aktiv und kreativ

■ Familiennachmittage

Wir wollen Familien stark machen! Deshalb bieten wir einen Nachmittag an für Kinder von 3-10 Jahren mit ihren Familien. Es sollen dabei ALLE auf ihre Kosten kommen. Wir haben jeweils ein spannendes Thema, passend dazu sportliche, kreative und experimentelle Angebote, fetzige Lieder und Gedanken oder Geschichten aus der Bibel.

■ 25. April „Stationenlauf“

Kreative Aktiv-Stationen rund um das Vereinsgelände im Lohlenbachtal, die ihr als Familie durchlaufen könnt.

■ **Vorschau: 4. Juli: „Wir wollen Meer“**
Jeweils 15 bis ca. 17.30 Uhr im CVJM Haus im Lohlenbachtal

Rückblende: Besondere Zeiten erfordern besondere Ideen. Vor Weihnachten gab es den „Familiennachmittag in der Tüte“, womit man einen ganz persönlichen Familiennachmittag zuhause feiern konnte. Mit dem kleinen Hirten Simon konnten wir erleben, wie wir Licht in das Leben anderer Menschen bringen können und erfahren, dass Jesus das größte Licht ist und unser Leben hell macht, wenn gerade Dunkelheit herrscht. Wer die Kerze ganz lange brennen ließ, konnte als Überraschung einen kleinen Engel darin entdecken. Auch der zweite „Familiennachmittag to go“ im Februar kam gut an. Dabei ging es um die Schöpfung und wir bastelten z.B. Futtergirlanden für Vögel. Dabei wanderte so manche Rosine aber auch in den Bastler*innen-Mund...

■ Jungschar „Schatzsucher“

Wir, die Schatzsucher, sind eine Gruppe für Kinder von 5-12 Jahren und DU bist herzlich dazu eingeladen! Wir sind aktiv und kreativ, fröhlich und nachdenklich, singend und schweigend. Wir suchen nach Schätzen für unseren Glauben und unser Herz. Wir spielen spannende Spiele, sind oft draußen unterwegs und genießen die Gemeinschaft miteinander.

Wir starten wieder am 17. April.

Weitere Termine: **8. Mai und 19. Juni**
Jeweils samstags von 10 bis 12 Uhr im CVJM Haus im Lohlenbachtal.

Rückblende: Vor Weihnachten gab es eine Überraschung für alle Schatzsucher. Da wir uns leider nicht persönlich treffen konnten, durften die Schatzsucher sich eine Schatzsuchertüte bei Familie Mörk abholen. Mit einem Memory zum Basteln, einer Sticker-Figuren-Krippe, einer süßen Stärkung konnte jeder seine ganz persönliche Jungschar zuhause feiern.



■ Unsere 1. Mai-Wanderung

1. Mai, 10 Uhr, Start und Ziel: CVJM Haus im Lohlenbachtal

Wir planen eine kinderwagentaugliche Rund-Tour (ca. 5 km). Der Tag soll mit Grillen, Sport, Spiel und Spaß ausklingen. Bitte beachten: Selbstverpflegung – also Vesper, Getränke für unterwegs und Grillgut nicht vergessen! Wir freuen uns auf euch – ob jung, alt, gemütlich oder rasend schnell! Kontakt und Schlechtwetter-Info: *Martina Schräer*, 0176 44757557 oder martina.schraeer@cvjmleonberg.de

■ **Immer aktualisierte Informationen und Wegbeschreibung findet ihr hier:**
www.cvjmleonberg.de



„Lichtblicke“ in der Michaelskirche



■ Am 6. Januar sollte mit einer feierlichen Finissage die Bilder Ausstellung „Lichtblicke“ der Malgruppe K-maeLeon in unserer Michaelskirche zu Ende gehen.

Eine Präsenzveranstaltung wäre leider nicht möglich gewesen, und so hat die Malgruppe entschieden, die Bilder noch länger im Kirchenraum ausgestellt zu lassen.

Auf unseren Livestreams werden die Bilder immer wieder schön und eindrucksvoll eingefangen und unterstützen die stimmungsvolle Atmosphäre der Online-Gottesdienste.

Die Kirche ist in diesen Wochen geschlossen, da viel wertvolle und aufwendige Technik, von Kameras über Lautsprecherboxen und Mikrofonen dauerhaft in der Kirche installiert sind. Falls Ihnen ein Bild auffällt, das Sie gerne erwerben möchten, wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro. Unsere Sekretärin Tanja Ziegler wird für sie dann den Kontakt zur Malgruppe herstellen. Telefon: 07152-43171

Die Finissage wird stattfinden, sobald Präsenzveranstaltungen wieder möglich sind.

Ehrenamtskoordinatorinnen

■ Auf Vorschlag des Kirchengemeinderats Eltingen haben wir uns bereits Ende Oktober 2020 zusammengefunden, um uns auf die Arbeit als Ehrenamtskoordinatorinnen vorzubereiten. Wir, das sind Gisela Schneider, Tina Kotte, Sieglinde Olbrich und Margarete Venturini.

Das uns gesteckte Ziel ist, die Leiterinnen und Leiter der Gruppierungen rund um die Michaelskirche Eltingen bei ihren Aufgaben dabei zu unterstützen, dass sie ihren Gemeindedienst leichter und effektiver gestalten können. Auch soll durch den Einsatz der Ehrenamtskoordinatorinnen die Wertschätzung der ehrenamtlichen Tätigkeiten zum Ausdruck kommen.



Seit Ende Januar bereiten wir uns nun auf diesen Dienst durch die Teilnahme an der halbjährigen Ausbildung zur Ehrenamtskoordinatorin, die durch die Fachstelle Ehrenamt des Evangelischen Bildungszentrums zur Verfügung gestellt wird, vor. Sobald es Neuigkeiten von uns gibt, werden wir uns an dieser Stelle wieder melden.

Homepage immer auf dem neuesten Stand!

■ Unsere Homepage ist immer auf dem aktuellen Stand. Hier können sie alle Hinweise zu Gottesdienstterminen und anderen wichtigen Informationen aus dem Gemeindeleben erfahren.



Schauen Sie einfach ab und zu vorbei:
www.ev-kirche-leonberg.de/145935/

Von der analogen Vergangenheit in die digitale Zukunft

■ „Die Zeit heilt alle Wunden!“, diese Redewendung mag manchmal zutreffen und trösten, doch hält sich Technik im Allgemeinen selten daran, auch nicht die betagte Technik der Kirchengemeinde Eltingen. Seit Langem wird schlechte Sprachverständlichkeit im Gemeindehaus beklagt und die Michaelskirche muss seit geraumer Zeit mit einem teilweise defekten Verstärker für die Lautsprecheranlage auskommen – alles analoge Spitzentechnik des letzten Jahrhunderts! Eine Modernisierung stand an und wurde bereits 2017 in die Haushaltsplanungen aufgenommen.

Details der Modernisierung waren damals noch nicht klar. Bewegung entstand jedoch durch Nebenwirkungen des Corona-Virus. Mit den Livestreaming-Gottesdiensten (zunächst mit und seit dem 4. Advent ohne Präsenzgemeinde), wuchsen permanent die Anforderungen. So gesellte sich zum Livestream der Wunsch gleichzeitiger Übertragung des Gottesdienstes in das Gemeindehaus. Während anfänglich lediglich eine Kamera zum Einsatz gelangte, sind es mittlerweile bis zu vier. Die zum überwiegenden Teil privaten Gerätschaften stoßen an ihre Leistungsgrenzen. Deren Bedienung kann nicht ohne weiteres in andere Hände übergeben werden. Auch die traditionelle Übertragung der Weihnachtsgottesdienste in das Gemeindehaus erfolgte über mehr als zwei Jahrzehnte zumindest die Kamera betreffend mit privater Technik. Auch hier entstand Handlungsbedarf.

Mitte 2020 kam der Kirchengemeinderat überein, das dringende Anliegen aufzugreifen. Es wurde ein Arbeitskreis „Medientechnik“ eingerichtet, der nun das Projekt wie folgt beschreibt:

- Erneuerung der Lautsprecheranlagen in der Michaelskirche und im Gemeindehaus
 - Induktionsschleife für Hörgeräte trägerinnen und -träger
 - Integration der vorhandenen Anlage der Kirchenband
 - Fest installierte Bild- und Text-Projektion in der Kirche, zum Beispiel für Liedtexte
 - Wiedergabe von mobilen Medien
 - bei Bedarf Bild- und Tonübertragung in das Gemeindehaus, zum Beispiel Kinderbetreuung während des Gottesdienstes
 - bei Bedarf Livestream von Gottesdiensten aus der Michaelskirche, nutzbar zu Hause oder auch in Alten- und Pflegeheimen
- und das alles so einfach bedienbar, dass wir keine Spezialisten brauchen.

Soweit das große Ziel, doch wo stehen wir aktuell?

Die Anforderungen wurden mehreren Experten und Fachfirmen überreicht. So entstanden erste Realisierungsvorschläge. Was wir wollen, ist eine individuelle, komplexe Bild-, Video-, Präsentations-, Übertragungs- und Livestream-Anlage für die Michaelskirche und teilweise im Gemeindehaus – keine leichte Aufgabe!

Doch sind wir zuversichtlich, bereits mit den richtigen Fachleuten im Gespräch zu sein. Die Auswahl der Technik ist eine Sache, eine andere deren Installation. Teilweise müssen Kabel neu verlegt werden, was bauliche Eingriffe bedeutet. Und so würden wir uns freuen – die Finanzierung vorausgesetzt –, wenn im laufenden Jahr die Fertigstellung der neuen Technik gelänge – ein Schritt in die digitale Zukunft!

Prof. Dr. Thomas Vogel, KGR



Spitzentechnik des letzten Jahrhunderts!



■ Die Konfirmation (lat. confirmatio „Befestigung“, „Bekräftigung“, „Bestätigung“) ist ein feierlicher Segnungsgottesdienst, in dem sich junge Menschen zu ihrem christlichen Glauben bekennen.

Doch wo und wann genau ist die Tradition der Konfirmation entstanden? Im Jahr 1539 wurde die heute weltweit geübte Praxis der Konfirmation in Ziegenhain in Nordhessen beschlossen. Dieser Schritt ist vor allem dem Landgrafen Philipp zu verdanken. Er wollte zwischen der Bewegung der Täufer und den führenden Reformatoren im Streit um die Taufe vermitteln. Während die Bewegung der Täufer der Auffassung war, dass der Taufe der Glaube vorausgehen müsse, also im Grunde nur Erwachsene getauft werden könnten, hielten die Reformatoren an der Säuglingstaufe fest. Philipp beorderte in diesem Streit neben Vertretern der Täufer den elsässischen Reformator Martin Bucer zu Hilfe, der auch in Täuferkreisen anerkannt war.

Der Streit endete in einem bis heute gültigen Kompromiss: Die Kindertaufe wurde beibehalten, die Heranwachsenden aber sollten zu einem Katechismusunterricht geschickt werden, der in eine symbolische Handlung vor der Gemeinde gipfelte. Dadurch könnten sie nachträglich „Ja“ zu ihrer Taufe sagen, so der Gedanke. Damit entsprach Bucer einerseits dem Anliegen der Täufer, konnte aber zugleich an der Säuglingstaufe festhalten.

Wir freuen uns, dass auch in diesem Jahr wieder Konfirmanden sich auf diesen Weg der Konfirmation gemacht haben und ihren Glauben öffentlich bekennen werden.

Aufgrund der Corona-Pandemie musste die Konfirmation aus dem Frühjahr 2020 verschoben werden. Es werden im April 2021 daher zwei Konfi-Gruppen konfirmiert. Der Jahrgang 2019/2020 und der Jahrgang 2020/2021.

Den Gottesdienst zur Konfirmation des Jahrgangs 2019/2020 werden wir feiern am **Sonntag, 18. April 2021** in der Michaelskirche. Die Uhrzeit hängt noch von der Pandemiesituation ab, die wir bis dahin haben werden. Voraussichtlich werden wir die Gruppe an jenem Morgen aufteilen müssen und es wird zwei Konfirmationsgottesdienste hintereinander geben.

Konfirmiert werden: *Ina Bergthold, Marlene Gohl, Leon Hundt, Markus Knapp, Philipp Knapp, Raffael Liepert, Lara Niebelschütz, Lukas Oscheja, Emily Riedel, Nele Schimmerer, Alexander Schmidt, Rebekka Schmauder, Nils Strohmeier, Luisa Thellmann, Lena Uhl, Nils Weber*

Den Gottesdienst zur Konfirmation des Jahrgangs 2020/2021 werden wir feiern am **Sonntag, 25. April 2021** in der Michaelskirche. Die Uhrzeit hängt auch hier noch von der Pandemiesituation ab, die wir bis dahin haben werden.

Voraussichtlich werden wir die Gruppe an jenem Morgen aufteilen müssen und es wird zwei Konfirmationsgottesdienste hintereinander geben.

Konfirmiert werden: *Pascal Arnold, Luca Czak, Kaya Geißelhardt, Lia Hahn, Clara Jung, Tom König, Jonas Liebert, Sonja Neubert, Tim Paver, Laura Rathgeb, Annika Rick, Finja Riethmüller, Lilly Sauer, Kim Schade, Lukas Tonch, Simeon Weichert, Sophie Widmaier, Nina Zürn*

Wichtiger Hinweis: Aufgrund der Pandemielage ist noch offen, ob ein Anmeldeabend für den neuen Konfirmandenjahrgang 2021/2022 stattfinden kann.

Fest steht, dass die Schüler in den entsprechenden Jahrgangsstufen schriftlich eingeladen werden und sich dann über das Gemeindebüro anmelden können.

Ich würde mich freuen, wenn Sie Ihre Kinder und Enkelkinder dazu ermutigen könnten diesen spannenden und erfahrungsreichen Weg zu gehen.

Pfarrer Dennis Müller



Gottesdienst im Grünen

■ „Der Himmel geht über allen auf..“

Zu einem Gottesdienst in freier Natur und unter Gottes offenem Himmel lädt die Evangelische Kirchengemeinde zusammen mit dem CVJM Eltingen an **Himmelfahrt, 13. Mai 2021, 11 Uhr auf den CVJM-Platz im Tiefenbachtal** ein. Zusammen mit dem Posaunenchor und einem Singteam des CVJM wird Pfarrer Ernst-Michael Wahl diesen Open-Air-Gottesdienst gestalten. Dabei soll auch die Aussendung unserer Pfila-Mitarbeiter*innen stattfinden. *(Das Pfingstlager ist für die Zeit vom 23. - 28. Mai auf unserem Plätzle in Planung und Vorbereitung / siehe auch Seite 22).*

Sitzgelegenheiten sind vorhanden. Das Opfer kommt der Jugendarbeit des CVJM-Eltingen zugute. Ob und wie der Gottesdienst stattfinden kann, hängt natürlich von der Entwicklung der Corona-Pandemie ab.

Nicht sicher ist, ob ein Mittagessen und ein Spieleprogramm für Kinder angeboten werden kann. Wir planen den Himmelfahrtstag auf jeden Fall mit diesen Programmpunkten und hoffen, dass wir die Planung dann auch entsprechend umsetzen können!



Mittelpunkt 2021

■ Wir treffen uns zur Zeit im Gemeindehaus Eltingen oder in der Michaelskirche bzw. auf dem Plätzle im Tiefenbach um gemeinsam in den Sonntagabend zu starten. Im monatlichen Wechsel planen wir Abende mit jeweils musikalischen oder thematischem Schwerpunkt und externen Referenten.

Bei den thematischen Abenden haben wir Themenreihen mit starkem Alltagsbezug, die uns helfen beim persönlichen und gemeinsamen Leben des Glaubens im Alltag.

Das aktuelle Jahresthema 2021 heißt **[Herz]enssache** und so soll es im Laufe des Jahres immer wieder um Herzens-themen gehen. **Die neuen Termine:**

- 14. März, 19.00 Uhr:
[Herz](er)füllend – unerfüllt er füllt
 - 11. April, 19.00 Uhr:
Weit[Herz]ig – Augen und Herz auf
 - 9. Mai, 19.00 Uhr: Lobpreisabend
- Aktuelle Informationen zum jeweiligen Veranstaltungsort finden Sie auf unserer Homepage: www.cvjm-eltingen.de unter der Rubrik: **Aktuelles**

„After-Work-Abend“

■ „Was Mauern erzählen ...“

Donnerstag, 22. April, 19 Uhr, im Schellinghaus (Pfarrgarten / Remise) Pfarrstr. 14, Leonberg (siehe auch S. 9)

Doppelpunkt – der Treffpunkt für aktive Frauen. *Eine Veranstaltung der Erwachsenenbildung der Gesamtkirchengemeinde Leonberg und des CVJM Eltingen.*

Pfingstlager 2021

■ Wir wollen uns nicht entmutigen lassen und planen optimistisch unser Zeltlager. Die Corona-Pandemie hat leider zu einer Absage 2020 geführt. Das möchten wir nicht wiederholen! Wir werden auf unserem Plätzle (dem Sommerheim Tiefenbach) eine Woche buntes Programm für Ihre Kinder anbieten. Sollten es die Verordnungen sowie die gesundheitlichen Vorkehrungen erlauben, wollen wir in jedem Fall auch Zelte aufbauen und übernachten. Wenn die Regelungen nur eine Tagesbetreuung zulässt, wollen wir dies möglich machen. Wir berücksichtigen diese Möglichkeiten bereits heute in unseren Planungen und haben mit der Zeltplatzwahl in Eltingen die optimale Möglichkeit, kurzfristig auf Regeländerungen zu reagieren



Unsere Planung:

- Für Kids zwischen 7 bis 13 Jahren
 - in den Pfingstferien / 23.-28.5.21
 - Teilnehmerbeitrag:
bei Anmeldung bis 31.3.21: 109 Euro
bei Anmeldung ab 1.4.21: 129 Euro
- Für uns ist jede Anmeldung pure Motivation und Planungssicherheit. Eine Anmeldung ist bereits (über unsere Homepage) möglich und wir freuen uns auf Ihre Kinder!

Einladung zu unseren Jugendgruppen

- Jungsjungschar
„**Wilde Kerle**“ (6-10 Jahre),
freitags, 17 - 18.30 Uhr
- Mädchenjungschar
„**Wilde Hühner**“ (6-10 Jahre)
freitags 17 - 18.30 Uhr
- Teeniekreis
„**Teenchrist**“ (11-13 Jahre)
mittwochs 18 - 19.30 Uhr

Gemeinsam haben wir viel Spaß. Miteinander, lernen wir Gott näher kennen und erleben kleine und große Abenteuer.



Aktuelle Informationen zur Durchführung und den aktuellen Terminen sowie den Ansprechpersonen für unsere meist wöchentlichen Jungschar- und Jugendgruppen gibt es über unser Homepage:

www.cvjm-eltingen.de
unter der Rubrik: **Jugendgruppen**

Jungbläserausbildung im Posaunenchor – Wir suchen DICH!

■ Wir sind eine fetzige Gruppe junger sowie junggebliebener Freunde der Blechbläsererei im CVJM Eltingen und wir nennen uns Posaunenchor Eltingen.

Wir spielen von Trompete über Horn, Posaune, Euphonium bis hin zur Tuba alle Instrumente. Unser Repertoire reicht von Stücken aus der klassischen und neuen Kirchenmusik, aber auch Rockiges, Pop und Jazz bis zum „Fluch der Karibik“.

Wir bieten dir das Erlernen eines Blechblasinstrumentes. Dazu kannst du auf günstiger Leasingbasis das Instrument bekommen und erhältst einen qualifizierten Unterricht über die Jugendmusikschule Leonberg. Willkommen sind alle ab ca. 10 Jahren (auch Erwachsene können „Jungbläser“ werden!).



Wir garantieren dir viel Spaß bei den Proben und bei gemeinschaftlichen Unternehmungen und reichlich Applaus bei unseren Auftritten in Gottesdiensten und bei anderen Veranstaltungen!

Hast du Fragen oder willst du dich anmelden? Infos bekommst du über die Homepage des CVJM Eltingen:

www.cvjm-eltingen.de oder per Mail an: posaunenchor@cvjm-eltingen.de
Barbara Dengler / Martin Zahner

Anfragen zu den aktuellen Probeterminen des Posaunenchor an Martin Zahner, Tel. 07152 / 42954



PosaunenCHOR ONA-Krise in Verlängerung

■ Herbst 2020, zweite Welle der Pandemie: Aber Advent und Weihnachten ohne Posaunenchor? Das ging gar nicht! Doch Proben waren nur noch speziell für Gottesdienste und auch da nur im kleinen Kreis und mit großem Abstand möglich. Aber wir waren dankbar, dass wir überhaupt die Möglichkeit hatten zu spielen und dafür zu proben.

Die Kirchengemeinden und ihre Pfarrer entwickelten neue Ideen, wie Gottesdienste coronagerecht gefeiert werden können: so zum Beispiel im „Winter-Grünen“ oder als Livestream.

Wir zogen uns gerne sehr warm an, um im Silberberg/Heuweg den Gottesdienst im Grünen am 1. Advent als Doppelquartett musikalisch mitzugestalten! Ebenso für den Gottesdienst an Heiligabend, der nicht in, sondern vor der Thomaskirche stattfand. Aber auch in Eltingen waren wir aktiv.

An Heiligabend erfreuten wir in Kleingruppen vor den Seniorenheimen am

Parksee und in der Seestraße die Bewohner*innen mit Weihnachtsliedern. Üblicherweise spielen wir am ersten Weihnachtsfeiertag und am Altjahrsabend in der Michaelskirche. Im Coronajahr eben „nur“ als Doppelquartett und ohne Gemeinde, übertragen im Livestream.

Aber das alles spielte keine große Rolle, die Freude am Musizieren überwog und die Dankbarkeit, dass auch unter Coronabedingungen und mit entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen hin und wieder geprobt und gespielt werden kann. Inzwischen herrscht Corona-Winterpause. Normalerweise die Zeit, sich gemeinsam neue Stücke zu erarbeiten, Zeit zur Fortbildung, auch Zeit für Geselligkeit. Die „Choronakrise“ wird noch eine Weile dauern, wir im Posaunenchor schauen, was möglich ist und wie wir unter Einhaltung aller Kontaktbeschränkungen Spielen möglich machen. Auf jeden Fall halten wir Kontakt untereinander!

Vielleicht bekommen gerade Sie im Lockdown Lust, nochmals etwas Neues anzufangen, ein Blechblasinstrument zu erlernen und in der lockeren und ungezwungenen Gemeinschaft des Posaunenchores Eltingen flotte Musik zu machen? Sie sind zu jeder Zeit herzlich willkommen! *Barbara Dengler*



KIRCHE MIT KINDERN

Kinderkirche in Eltingen

Wir treffen uns im evangelischen Gemeindehaus der Michaelskirche in Eltingen, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Wir hören Geschichten aus der Bibel, singen, beten, basteln und spielen. Herzlich eingeladen sind alle Kinder ab 3 Jahren!

Die nächsten Termine:

■ 14. März, 10 Uhr, Kinderkirche

■ 2. April, 10 Uhr, Kinderkirche am Karfreitag

■ 4. April, 10 Uhr, Familiengottesdienst am Ostersonntag

■ 2. Mai, 11 Uhr, „7 vor 11“ Gottesdienst mit Kinderbetreuung

■ 13. Mai, 11 Uhr, Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Plätzle des CVJM Eltingen im Tiefenbach -

■ 16. Mai, 10 Uhr, Kinderkirche

■ Fragen und Antworten

Was würdest du antworten, wenn dich jemand fragen würde: „Wofür gibt es eigentlich die Kirche? Was ist ihr Auftrag?“

Was würdest du ihm antworten, wenn er dann auch noch die Frage stellen würde „Und was hat das mit dir und mir zu tun?“

Was würdest du ihm antworten?

Kulturelle Veranstaltungen organisieren? Klimaschutz? Diakonie? Das sind alles gute und wertvolle Dinge. Den zentralen Auftrag an seine Jünger und damit auch an uns hat Jesus aber so formuliert: „macht die Menschen zu meinen Jüngern“ (nach zu lesen in Matthäus 28,19)

Wie das genau geschehen soll, dass beschreibt er in den folgenden Versen: „tauft sie auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe.“ Das ist unser zentraler Auftrag als Kirche. Und du bist eingeladen bei der Umsetzung des Auftrages mitzumachen!

Wie kann das konkret aussehen?

Ich möchte dich ermutigen, da wo du bist als Jünger d.h. als Schüler und Nachfolger von Jesus deinen Alltag zu leben. Das fängt bei dir ganz persönlich an – suche die Gemeinschaft mit Jesus. Ein ruhiges Plätzchen. Sprich mit ihm im Gebet. Lies sein Wort. Frage ihn in welche Menschen du dich investieren sollst. Höre was er dir sagen will. Aus dieser Gemeinschaft mit ihm heraus wirst du in deinem Umfeld, in deinem Alltag einen Unterschied machen. Gerade jetzt in der Jahrhundertkrise, braucht es mehr denn je Menschen, braucht es eine Kirche, die aufwacht und den Menschen die beste Botschaft



der Welt nicht vorenthält, sondern glaubhaft in Wort und Tat bezeugt. Es braucht Menschen, die als Jünger von Jesus leben und andere einladen es ihnen gleich zu tun. Digital oder live in 1:1-Begegnungen.

Dieses Jahr wollen wir uns in der Gemeinde am Glemseck darum ganz dem widmen, wofür es uns als Kirchen gibt: Menschen mit Jesus in Verbindung bringen, ihnen helfen, Jesus besser kennenzulernen, sich an seinen Worten im Alltag zu orientieren und dazu ermutigen, andere zu einem Leben mit ihm einzuladen. Kurz gesagt: Jünger von Jesus sein.

Ich bin davon überzeugt: die Menschen in unserer Gesellschaft brauchen gerade jetzt Hoffnung und Frieden, den nur Jesus allein ihnen geben kann.

Wenn du mehr über Jüngerschaft erfahren möchtest, dann laden wir dich zu uns sonntags, 17:30 Uhr, in die Versöhnungskirche zu unseren Gottesdiensten ein.

Anmeldung über unsere Homepage: www.gemeinde-am-glemseck.de

Digital findest du unsere Gottesdienste als Livestream auf unserem YouTube-Kanal.

Viele Grüße von Jünger zu Jünger
Benjamin Stock

Gemeindeführer Gemeinde am Glemseck



Sitzungen in dieser Form sind aktuell nicht möglich, daher treffen sich die KGR-Mitglieder vorläufig virtuell (v.l.n.r.: Gudrun Bertelff-Wendel, Pfarrer Hannes Freitag, Cornelia Straubinger, Ortrud Aichinger, Susanne Bock, Lukas Gebert, Andrea Koch und Martin Jäger).

KGR goes online

■ Abstand halten bedeutet im Falle von Sitzungen häufig, in Bildschirme zu schauen und nur über Zoom, Teams oder andere Kommunikationsprogramme verbunden zu sein.

Das wiederum bringt Schwierigkeiten mit sich, wenn man öffentliche Sitzungen halten will. Wie lädt man denn die Öffentlichkeit zu einer Videositzung ein?

Ganz einfach: Indem man den Link zur Sitzung veröffentlicht!

So kann sich jede*r in die Sitzung einwählen, mitdiskutieren oder beraten.

Sie können sich auch gerne rechtzeitig ans Evang. Pfarramt wenden, dann bekommen Sie sowohl den Link, als auch die Tagesordnung zugeschickt.

Die Tagesordnung wird auch am Gemeindehaus aushängen.

Die nächste Sitzung findet übrigens am **3. März, 19.30 Uhr** statt. Herzliche Einladung dazu!

Gottesdienste zum Nachlesen

■ Die Entscheidung hat sich niemand leicht gemacht – doch die nach Weihnachten nochmals verschärften Bedingungen und die Tatsache, dass uns in Warmbronn aufgrund der Kirchensanierung „nur“ der Gemeindehaus-Saal für die Gottesdienste zur Verfügung steht, passten nicht zusammen.

Der Kirchengemeinderat beschloss daher mehrheitlich, nach Weihnachten keine Präsenzgottesdienste mehr in Warmbronn anzubieten. Das galt vorerst zumindest für den Januar und die ersten Februarwochen. Abhängig vom Infektionsgeschehen, wird dieser Beschluss immer wieder überprüft und entsprechend angepasst.

Pfarrer Hannes Freitag bereitet dennoch – unabhängig davon, ob es eine „Zuhörerschaft“ gibt – „seine“ Gottesdienste wie gewohnt vor und stellt diese allen Interessierten sowohl in gedruckter als auch in digitaler Form zur Verfügung.



Die Ausdrücke findet man in den Fächern im Eingangsbereich des Bürgerhauses (jeweils ab Freitagvormittag), die digitalen Dateien sind als Download über die Homepage erhältlich (www.evkirche-warmbronn.de).

Kirchensanierung – der zweite Bauabschnitt

■ Wenn ein Gerüst verschwindet, ist das meist ein gutes Zeichen dafür, dass der Bau bald vollendet ist. Leider steht unser Gerüst noch etwas länger, da noch nicht absehbar ist, wann die Außensanierung mitsamt Turm-Notoperationen abgeschlossen ist.

Außerdem gilt: Nach dem Bau ist vor dem Bau (oder so ähnlich), wie schon Sepp Herberger wusste. Denn zu einer schönen Fassade gehört auch ein aufgeräumtes Inneres. Und das Innere ist derzeit alles, bloß nicht aufgeräumt.

Ein paar Impressionen aus dem Januar können Sie hier sehen. Da gehört mal wieder ordentlich Staub gewischt! – Aber erst nachdem der Boden abgeschliffen, die Fliesen für die Fußbodenheizung rausgerissen, die Elektrik erneuert, die neuen Lampen aufgehängt und der Altarraum gestaltet wurde. *Sonschd macht mer des G'schäfts ja doppelt!*

Während sich die Orgel langsam an ihr maßgeschneidertes, äh, Verzeihung: maßgeschreinertes Kleid gewöhnt hat, machen die Bänke lieber einen kleinen Urlaub auswärts, um die Bauarbeiten nicht zu stören. Bis Ende Oktober.

Bis der Vorhang gelüftet wird und die Täufer-Johannes-Kirche uns wieder Heimat gibt für Gottesdienst, Gebet und Glaubensgemeinschaft.



GOTTESDIENSTE MÄRZ 2021

2021	Sonntag, 7.3.2021 Okuli	Sonntag, 14.3.2021 Lätare
Stadtkirche	■ 10.00 Uhr Pfarrerin Essig-Hinz	■ 10.00 Uhr Dekan Vögele mit Taufmöglichkeit
Blosenberg	■ 11.15 Uhr Pfarrerin Stamer	Einladung zu den anderen Gottesdiensten
Ramtel	Einladung zu den anderen Gottesdiensten	■ 11.15 Uhr KimiSö – Kinderweltgebetstag Pfarrerin Nitschke + Team + Band, <i>Anmeldung unter</i> <i>www.ev-kirche-leonberg.de</i>
Eltingen	■ 11.00 Uhr Pfarrer Müller und Mikes Bex	■ 10.00 Uhr Pfarrer Wahl
Warmbronn <i>Gottesdienste im Gemeindehaus!</i>	■ 10.00 Uhr Pfarrer Freitag	■ 10.00 Uhr Pfarrer Freitag
Gemeinde am Glemseck <i>Gottesdienste in der Versöhnungskirche!</i>	■ 17.30 Uhr Gottesdienst mit Ben Stock	■ 17.30 Uhr Gottesdienst mit Angi Röhm

Herzliche Einladung zu unseren Passionsandachten jeweils montags, 19.00 Uhr:

- **08. März, Stadtkirche** mit Pfarrerin Stamer
- **15. März, Blosenbergkirche** mit Pfarrerin Nitschke
- **22. März, Versöhnungskirche** mit Dekan Vögele
- **01. April, Gründonnerstag, Stadtkirche** mit Pfarrerin Essig:
„Nacht der verlöschenden Lichter“ mit **Abendmahl**

GOTTESDIENSTE MÄRZ 2021

Sonntag, 21.3.2021 Judika	Sonntag, 28.3.2021 Palmsonntag
■ 10.00 Uhr Diakonie-gottesdienst mit Konfirmanden Pfarrerin Stamer, Pfarrerin Lehmann	■ 10.00 Uhr Gottesdienst für Leonberg- Nord mit Bläserensemble Pfarrerin Stamer, Pfarrerin Nitschke, Pfarrerin Essig-Hinz
■ 11.15 Uhr Pfarrerin Essig-Hinz	Einladung in die Stadtkirche
Einladung zu den anderen Gottesdiensten	Einladung in die Stadtkirche
■ 10.00 Uhr Pfarrer Wahl mit Taufen und Taferinnerung 2020	■ 10.00 Uhr Pfarrer Müller
■ 10.00 Uhr Pfarrer Freitag	■ 10.00 Uhr Prädikantin Scheuer
■ 17.30 Uhr Lebensberichts-Gottesdienst mit Jason Rothweiler / Pray	■ 17.30 Uhr Gottesdienst mit Petra Mack

GOTTESDIENSTE APRIL 2021

2021	Donnerstag, 1.4.2021 Gründonnerstag	Freitag, 2.4.2021 Karfreitag	Sonntag, 4.4.2021 Ostersonntag
Stadtkirche	■ 19.00 Uhr Gottesdienst - Nacht der ver- löschenden Lichter Pfarrerin Essig-Hinz	■ 10.00 Uhr mit Bachkantate Dekan Vögele	■ 6.00 Uhr Osternacht mit dem Vokalensemble Anima, anschließend Oster- frühstück in der Kirche Pfarrerin Essig-Hinz und Team ■ 8.00 Uhr Osterandacht auf dem Friedhof Seestraße, Dekan Vögele
Blosenberg		■ 10.00 Uhr Pfarrerin Stamer	■ 10.00 Uhr Pfarrerin Stamer
Ramtel		■ 10.00 Uhr Pfarrerin Nitschke mit Flötenmusik	■ 6.00 Uhr Osternacht mit Solisten, Osterfeuer ■ 10.00 Uhr Oster-KimiSö jeweils Pfarrerin Nitschke und Team
Eltingen	■ 19.00 Uhr Tischabendmahl Pfarrer Wahl	■ 10.00 Uhr Pfarrer Müller mit Eltinger Flötenspiel	■ 10.00 Uhr Familien-Gottesdienst Pfarrer Wahl
Warmbronn <i>Gottesdienste im Gemeindehaus!</i>	■ 19.00 Uhr Pfarrer Freitag	■ 17.00 Uhr Pfarrer Freitag	■ 5.30 Uhr Pfarrer Freitag ■ 10.00 Uhr Pfarrer Freitag
Gemeinde am Glemseck <i>Gottesdienste in der Versöhnungskirche</i>			■ 11.00 Uhr Oster-Gottesdienst mit Ben Stock

Unser Online-Angebot an Sie:

5 Gründe zur Hoffnung

- Auf unserer Homepage finden Sie wöchentlich einen mutmachenden Gruß aus der Stadtkirche und von ungewöhnlichen Orten!
- An **Karfreitag und Ostern** laden wir Sie herzlich ein zu unseren Onlinegottesdiensten!
www.ev-kirche-leonberg.de/leonberg-nord

GOTTESDIENSTE APRIL 2021

Montag, 5.4.2021 Ostermontag	Sonntag, 11.4.2021 Quasimodogeniti	Sonntag, 18.4.2021 Misericordias Domini	Sonntag, 25.4.2021 Jubilate
■ 10.00 Uhr Pfarrerin Essig-Hinz mit Taufmöglichkeit	■ 10.00 Uhr Dekan Vögele mit Taufmöglichkeit	■ 10.00 Uhr Pfarrerin Stamer	■ ab 10.00 Uhr Konfirmationen Pfarrerin Stamer, Pfarrerin Lehmann ■ 18.30 Uhr Nachtgedanken- Gottesdienst Dekan Vögele, Pfarrerin Essig-Hinz
Einladung in die Stadtkirche	Einladung in die Stadtkirche	■ 11.15 Uhr Pfarrerin Stamer	Einladung zu den anderen Gottes- diensten
Einladung in die Stadtkirche	Einladung in die Stadtkirche	Einladung zu den anderen Gottesdiensten	■ 10.00 Uhr Pfarrerin Nitschke mit Taufmöglichkeit
Einladung in die Stadtkirche	■ 10.00 Uhr Pfarrer Wahl	■ 10.00 Uhr Konfirmation (2019/ 2020) Pfarrer Müller	■ 10.00 Uhr Konfirmation (2020/2021) Pfarrer Müller
■ 10.00 Uhr Pfarrer Freitag	■ 10.00 Uhr Prädikantin Scheuer	■ 10.00 Uhr Pfarrer Freitag <i>(Konfirmation verlegt auf 27.6.2021)</i>	■ 10.00 Uhr Pfarrer Freitag
	■ 17.30 Uhr Gottesdienst mit Sebastian Soiné.	■ 17.30 Uhr Lebensberichts- Gottesdienst mit Richard Salmen	■ 17.30 Uhr Gottesdienst mit Marc Stäbler

Ihr fragt
wie ist die auferstehung der toten?
ich weiß es nicht

ihr fragt
wann ist die auferstehung der toten?
ich weiß es nicht

ihr fragt
gibt's
eine auferstehung der toten?
ich weiß es nicht

Kurt Marti

ihr fragt
gibt's
keine auferstehung der toten?
ich weiß es nicht

ich weiß
nur
wonach ihr nicht fragt:
die auferstehung derer die leben

ich weiß
nur
wzu Er uns ruft:
zur auferstehung heute und jetzt

GOTTESDIENSTE MAI 2021

2021	Sonntag, 2.5.2021 Kantate	Sonntag, 9.5.2021 Rogate	Donnerstag, 13.5.2021 Himmelfahrt
Stadtkirche	■ 10.00 Uhr Pfarrerin Essig-Hinz mit einem Ensemble der Johanneskantorei	■ ab 10.00 Uhr Konfirmationen Pfarrerin Stamer, Pfarrerin Lehmann	■ 10.00 Uhr Pfarrerin Essig-Hinz mit Taufe
Blosenberg	■ 10.00 Uhr Prädikant	Einladung zu den anderen Gottesdiensten	Einladung in die Stadtkirche
Ramtel	Einladung zu den anderen Gottesdiensten	■ 11.15 Uhr KimiSö mit Taufmöglichkeit Pfarrerin Nitschke + Team + Gesangs- ensemble, anschl. Mango-Verkauf	Einladung in die Stadtkirche
Eltingen	■ 11.00 Uhr „7 vor 11“ Team mit Gastprediger/in	■ 10.00 Uhr Pfarrer Müller mit Pop-Gospel-Projekt anschl. Mangoverkauf	■ 11.00 Uhr Einladung zum Gottesdienst auf dem CVJM-Plätzle
Warmbronn <i>Gottesdienste im Gemeindehaus!</i>	■ 10.00 Uhr Pfarrer Freitag	■ 10.00 Uhr Pfarrer Freitag	■ 10.00 Uhr Pfarrer Freitag
Gemeinde am Glemseck <i>Gottesdienste in der Versöh- nungskirche</i>	■ 17.30 Uhr Gottesdienst mit Ben Stock	■ 17.30 Uhr Gottesdienst N.N., anschl. Mango-Verkauf	

Zerrei deine Pläne. Sei klug

Und halte dich an Wunder.

Sie sind lang schon verzeichnet

Im grossen Plan.

Jage die Ängste fort

Und die Angst vor den Ängsten.

aus: Masha Kaleko, „Die paar leuchtenden Jahre“

GOTTESDIENSTE MAI 2021

Sonntag, 16.5.2021 Exaudi	Sonntag, 23.5.2021 Pfingstsonntag	Montag, 24.5.2021 Pfingstmontag	Sonntag, 30.5.2021 Trinitatis
■ 10.00 Uhr PfarrerIn Essig-Hinz	■ 10.00 Uhr Dekan Vögele	Einladung zum Ökumenischen Gottesdienst (10.00 Uhr , Kath. Kirche St. Johannes)	■ 10.00 Uhr Dekan Vögele
■ 11.15 Uhr PfarrerIn Essig-Hinz	■ 10.00 Uhr PfarrerIn Stamer	Einladung zum Ökumenischen Gottesdienst (s.o.)	Einladung in die Stadtkirche
Einladung zu den anderen Gottesdiensten	■ 10.00 Uhr mit Taufmöglichkeit PfarrerIn Nitschke	Einladung zum Ökumenischen Gottesdienst (s.o.)	Einladung in die Stadtkirche
■ 10.00 Uhr mit Taufen Pfarrer Müller	■ 10.00 Uhr Pfarrer Wahl	Einladung zum Ökumenischen Gottesdienst (s.o.)	■ 11.15 Uhr Prädikantin Scheuer
■ 10.00 Uhr Prädikant	■ 10.00 Uhr Pfarrer Freitag	Einladung zum Ökumenischen Gottesdienst (s.o.)	■ 10,00 Uhr Prädikantin Scheuer
■ 17.30 Uhr Lebensberichts- Gottesdienst mit Jörg Kohlhepp	■ 17.30 Uhr Pfingst-Gottesdienst mit Helge Keil		■ 17.30 Uhr Gottesdienst mit Ingrid Steck

ADRESSEN

■ Dekanatamt / Stadtkirche I

Dekan Wolfgang Vögele
Pfarrstr. 15, Telefon 07152 25569
dekanatamt.leonberg@elkw.de

■ Stadtkirche II

Pfarrerin Heidi Essig-Hinz
Pfarrstr. 14, Telefon 07152 25443
Pfarramt.Leonberg.Stadtkirche-2@elkw.de

■ Versöhnungskirche / Ramtel

Pfarrerin Elisabeth Nitschke
Am Bockberg 2, Telefon 07152 43436
pfarramt.leonberg.ramtel@elkw.de

■ Bloenbergkirche

Pfarrerin Carmen Stamer
Schleiermacherstraße 19
Telefon 07152 25467
pfarramt.leonberg.bloenberg@elkw.de

■ Gemeindebüro Leonberg-Nord

im Haus der Begegnung, Eltinger Str. 23
Jessica Ophay, Beate Bolay,
Gabi Kallenberger
Telefon 07152 947060
gemeindebuero.leonberg-nord@elkw.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 9 - 12 Uhr

■ Eltingen

Pfarrer Ernst-Michael Wahl
Telefon 07152 43171,
ernst-michael.wahl@elkw.de

Pfarrer Dennis Müller,
Telefon 07152 7641129 oder 0173 5942687
dennis.mueller@elkw.de

Gemeindebüro Eltingen

Tanja Ziegler
Kirchbachstraße 21
Telefon 07152 43171
pfarramt.eltingen-west@elkw.de

Öffnungszeiten

Dienstag - Donnerstag 8.30 - 12 Uhr,
Freitag 8.30 - 13 Uhr

■ Warmbronn

Pfarrer Hannes Freitag
Hauptstraße 44, Warmbronn
Telefon 07152 330761
pfarramt.warmbronn@elkw.de

Gemeindebüro Warmbronn

Gabi Kallenberger
Hauptstr. 44
Telefon 07152 330761

Öffnungszeiten

Dienstag 10 - 13 Uhr, Donnerstag 16 - 18 Uhr

■ Kirchenmusik

Bezirkskantor KMD Attila Kalman
Büro im Haus der Begegnung
Eltinger Str. 23, 71229 Leonberg
Telefon: 07152 947040
a.kalman@bzk-leonberg.de
www.bzk-leonberg.de

Kantor Mathis Hilsenbeck (ab 1. April)
Kirchenmusiker im Praktikum
Telefon: 0171 1148554
mathis.hilsenbeck@posteo.de

■ Gemeinde am Glemseck

Gemeindeleiter Benjamin Stock
Seehaus 5
Telefon 07152 33 12 33-00
info@gemeinde-am-glemseck.de

■ IMPRESSUM

Herausgeber:
Evangelische Gesamtkirchengemeinde
Leonberg
Verantwortlich für den Inhalt:
Dekan Wolfgang Vögele,
Pfarrstr. 15, 71229 Leonberg,
Tel. 07152 25569

Spendenkonto:

Evang. Gesamtkirchenpflege Leonberg
Stichwort „Kirche für die Stadt“
Kreissparkasse Böblingen
IBAN: DE84 6035 0130 0008 6014 70
BIC: BKKRDE6BXXX

Druck: Pfitzer Renningen